

1. Ich war Brandfuchs noch an Jahren, zwei Semester zählt ich nur, und ich dachte nicht ans Sparen, folgte meiner Brüder Spur.

FM gab uns fette Weide, er bediente unsern Bund. Alles nahm ich auf die Kreide !:und war immer auf dem Hund.:!

2. Wo drei Tische einsam stehen, trank ich manchen Rausch mir an; heimwärts konnt ich kaum mehr gehen, taumelnd schritt ich meine Bahn. War Kommers, ertönten Lieder aus des Branders voller Brust, dann erst trank ich alles nieder !:in bacchantisch wilder Lust.:!

3. Auf den weinumlaubten Höhen hab ich oftmals auch gehockt. Manches As musst mir entgehen, mancher Zehner ward entlockt. Zwar die Mädchen sind mir lieber, doch ich scheute die Gefahr; denn schon mancher klagte drüber, !:dass er allzu glücklich war.:!

4. Lieber als des Hofrats Lehren war mir stets der Schläger Klang; wer wird eitle Worte hören, den der Burschengeist durchdrang? Wer wird im Kollegium schwitzen, wem empörts nicht die Natur, wenn die blanken Hieber blitzen, !:wenn begrenzt ist die Mensur?.:!

5. Ob ich auch Kollegia schwänzte, im Kommershaus fehlt ich nie, wo ich manches Glas kredenzte, manchen Schoppen wieder spie: Brüder, ehrt das Burschenleben, Brüder, 's ist so eng begrenzt, darum lasst die Lehr euch geben: !:pauket wacker, trinkt und schwänzt!.:!